



Kooperative Baulandentwicklung „Kalverdonk“

Expert*innen-Werkstatt 02. März 2022

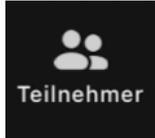
Ziel der Veranstaltung

➤ Leitplanken für die Auslobung des städtebaulichen Wettbewerbs verfestigen

▪ Teilnehmende:

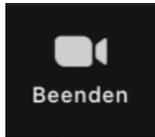
- Mitglieder des APL
- Vertreter*innen der Stadtverwaltung Meerbusch
- Stakeholder/Vereinsvertreter

Technische Meeting-Hinweise - Zoom



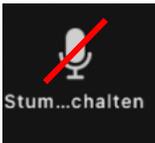
Teilnehmerübersicht

Benennen Sie sich in der Teilnehmerübersicht gerne mit Vor- und Nachname



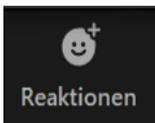
Kamera

Wir freuen uns Sie zu sehen.



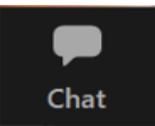
Ton

Bitte aktivieren Sie Ihr Mikrofon nur dann, wenn Sie sprechen.



Handzeichen

Zeigen Sie Ihren Wortbeitrag gerne mit dem Handzeichen-Symbol an.



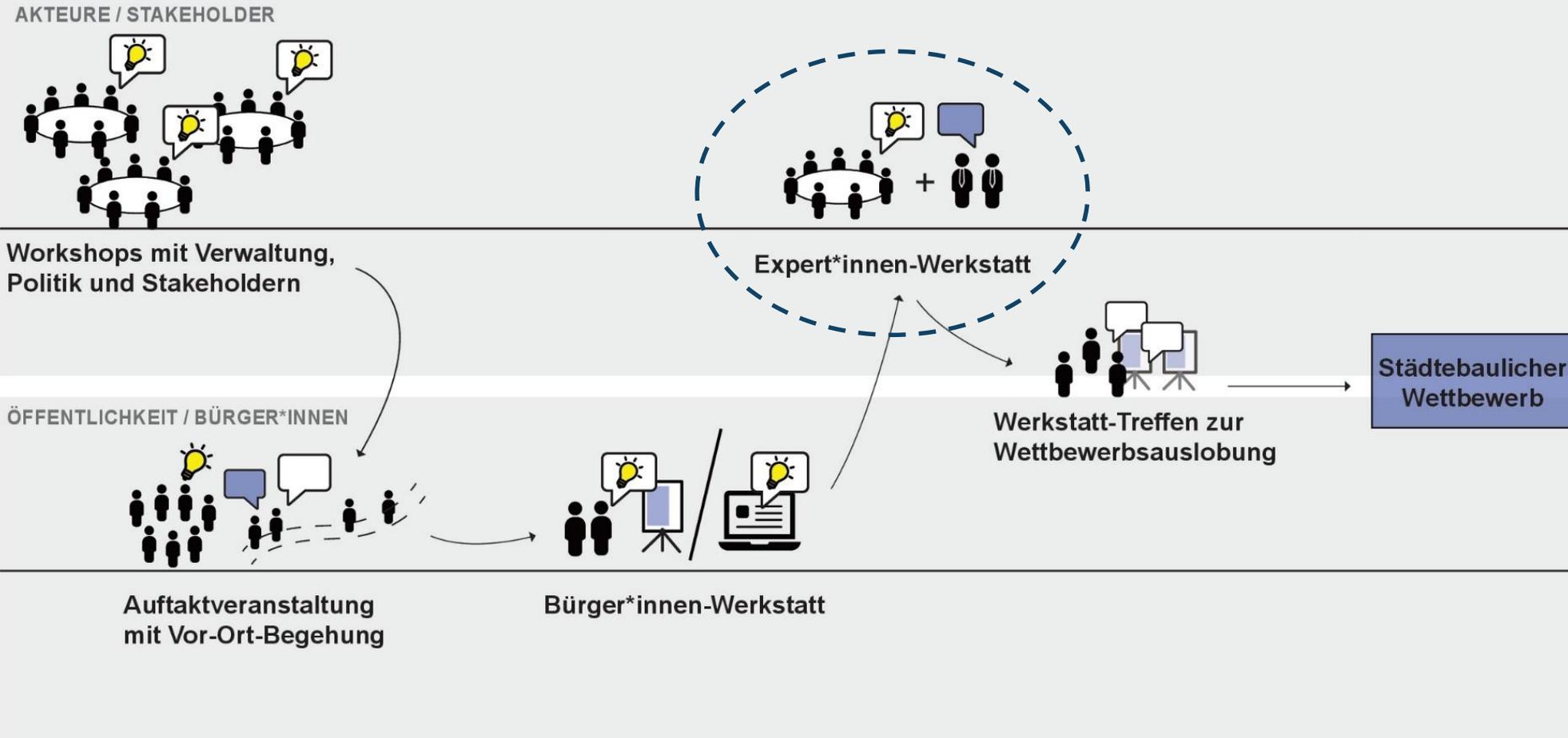
Chat

Nutzen und beachten Sie auch die Chatfunktion für Hinweise, die keine Unterbrechung des Redenden erfordern.

Ablauf der Expert*innen-Werkstatt

18:00 Uhr	Start der digitalen Veranstaltung – Begrüßung und Einführung
18:15 Uhr	Rückblick auf den bisherigen Prozess
18:25 Uhr	Überleitung Arbeitsgruppenphase
18:30 Uhr	World Café
20:30 Uhr	Pause
20:35 Uhr	Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
20:50 Uhr	Diskussion
21:10 Uhr	Ausblick
21:15 Uhr	Ende der Veranstaltung

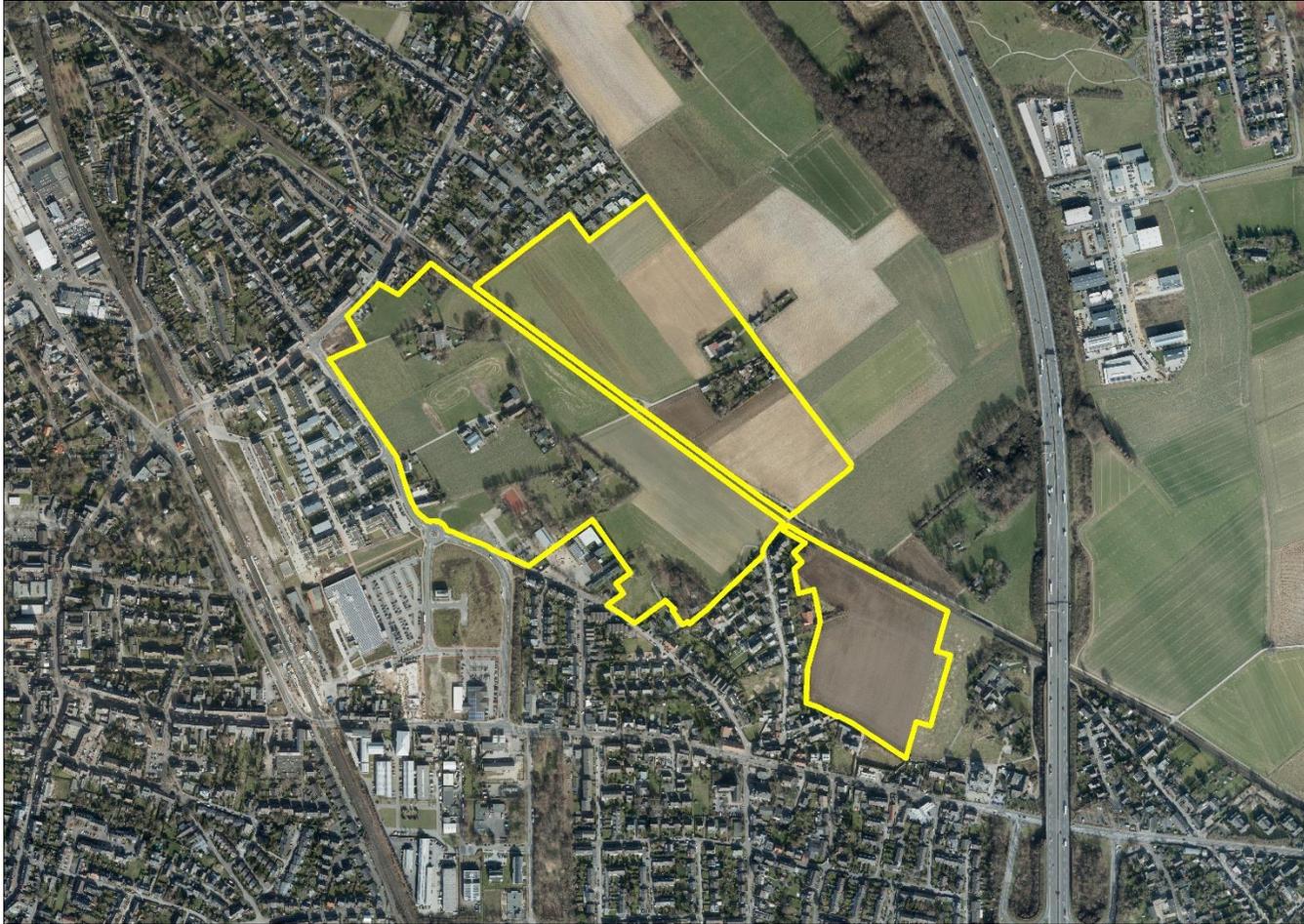
Prozessablauf



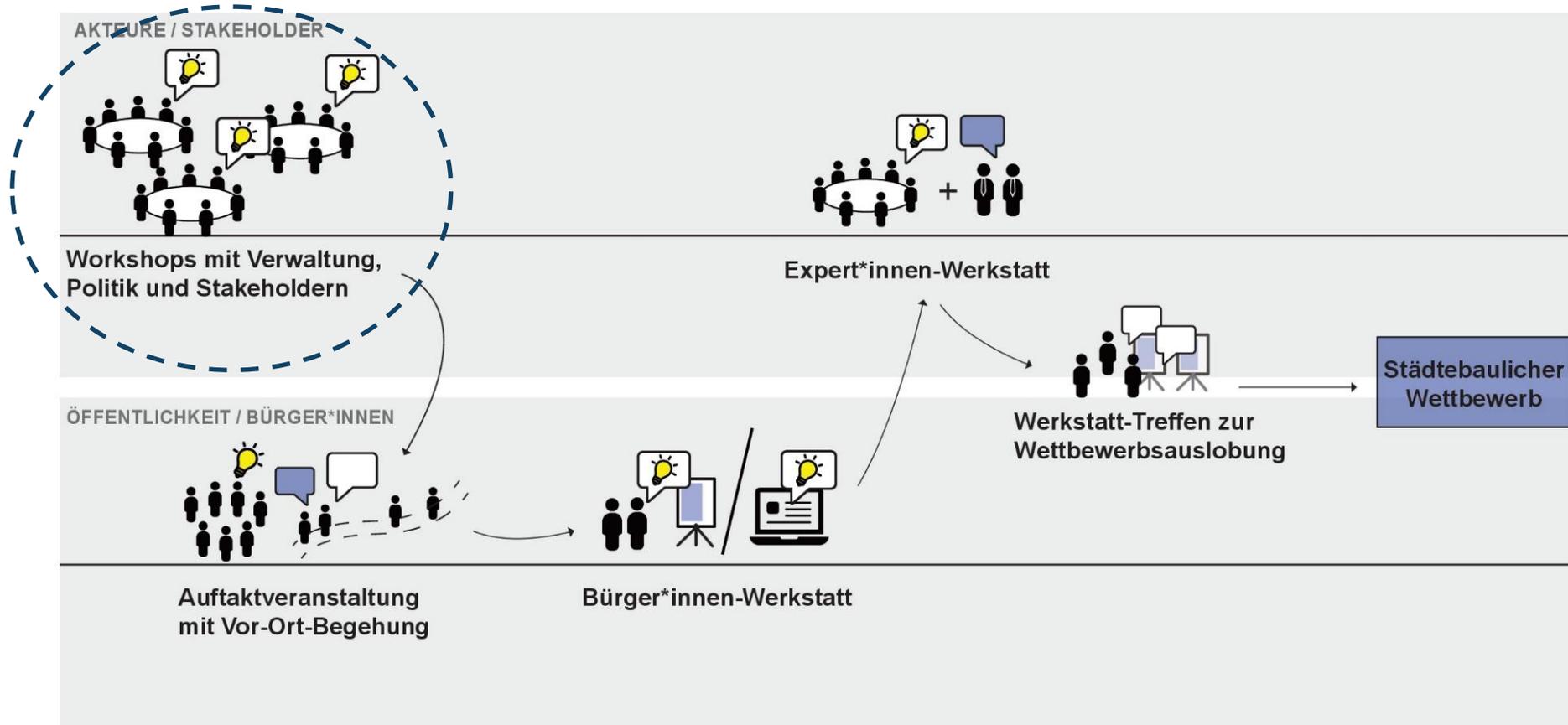


Rückblick auf bisherigen Prozess

Plangebiet



Workshops mit Verwaltung, Politik und Stakeholdern



Workshopreihe mit Verwaltung, Politik und Stakeholdern

15. & 16. August 2021

3 einzelne Workshops – Verwaltung,
Politik, Stakeholder

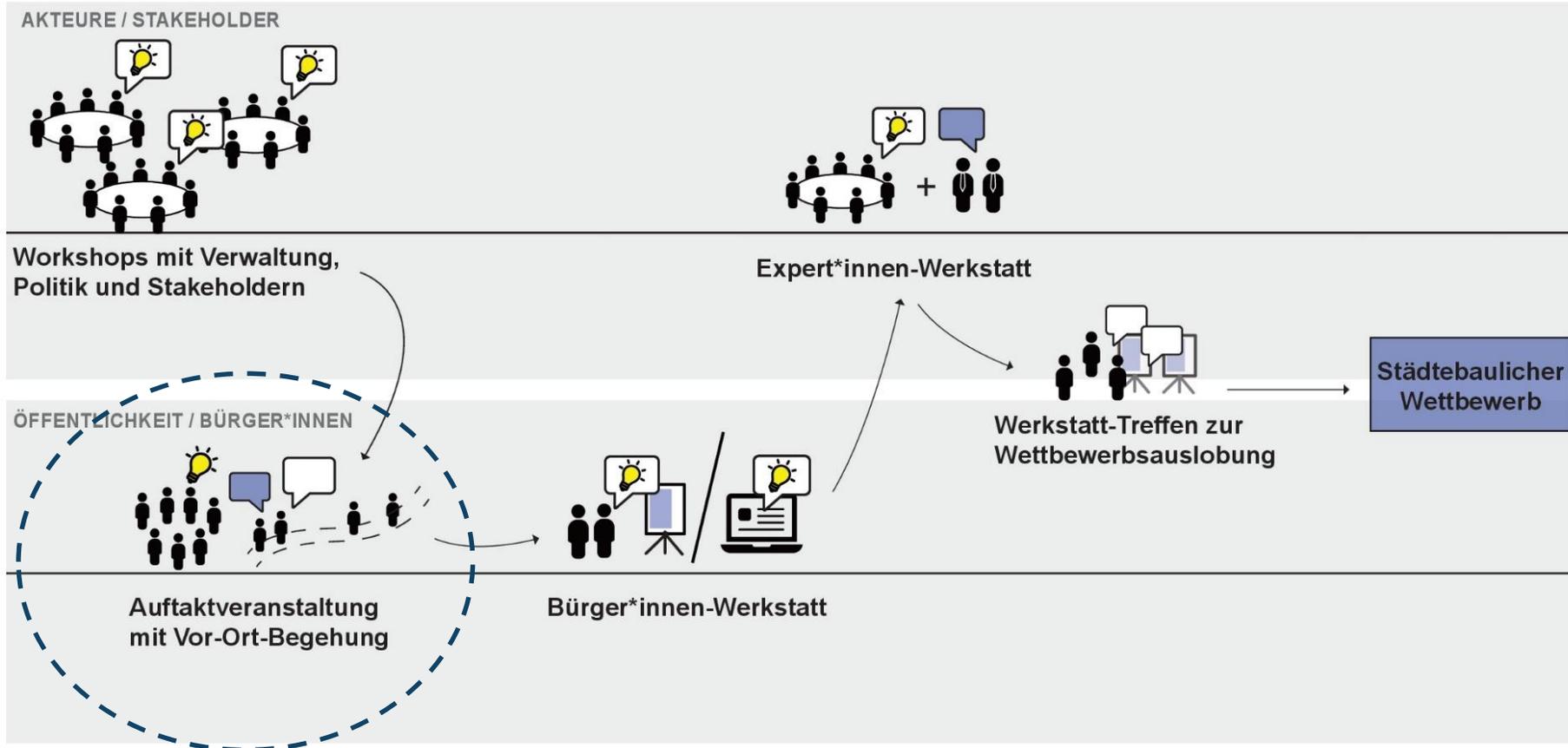
Gemeinsamer Austausch anhand der
vier Hauptthemen

- Städtebau und Dichte
- Natur, Landschaft und Klima
- Mobilität und Verkehr
- Identität des Ortes

in Arbeitsgruppen



Auftaktveranstaltung mit Vor-Ort-Begehung



Gemeinsame Vor-Ort-Begehung



Informationsveranstaltung

3 Gesprächsrunden

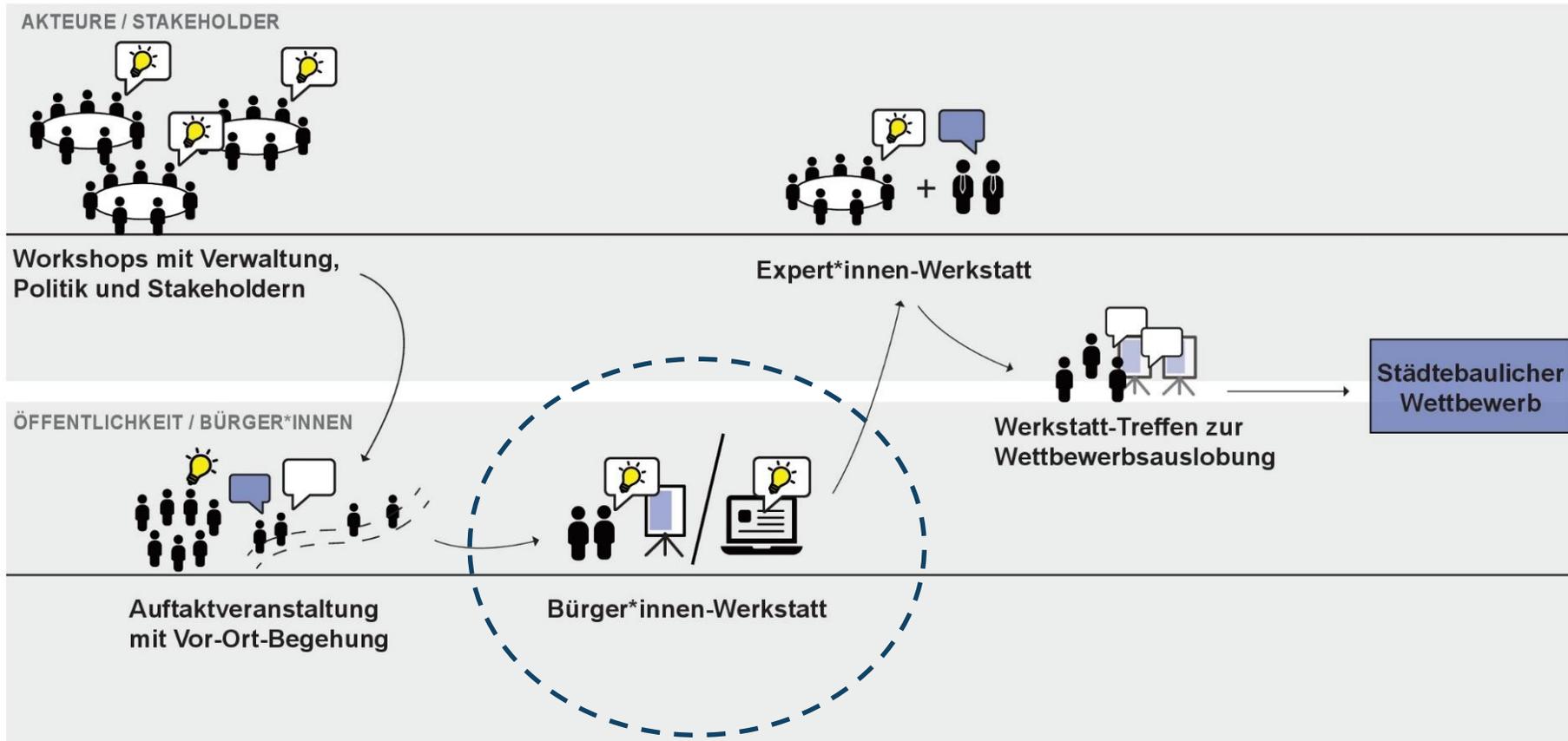
- 1. Gesprächsrunde:
 - Interview mit den Projektverantwortlichen zu dem Gesamtverfahren – allgemeine Rahmenbedingungen, aktueller Stand und weiterer Ablauf des Planungsprozesses

- 2. Gesprächsrunde:
 - Vorstellung der studentischen Arbeiten durch die beiden Dozenten der TU Dortmund
 - Studentische Arbeiten = Ideensteinbruch (keine fertigen Planungen) → weitere Qualifizierung der Ideen durch erfahrene Planer*innen notwendig

- 3. Gesprächsrunde:
 - Interview mit zwei Vertreter lokaler Vereine
 - Geschichte der Siedlungsentwicklung von Osterath
 - Schützenplatz als Ort der Multifunktionalität



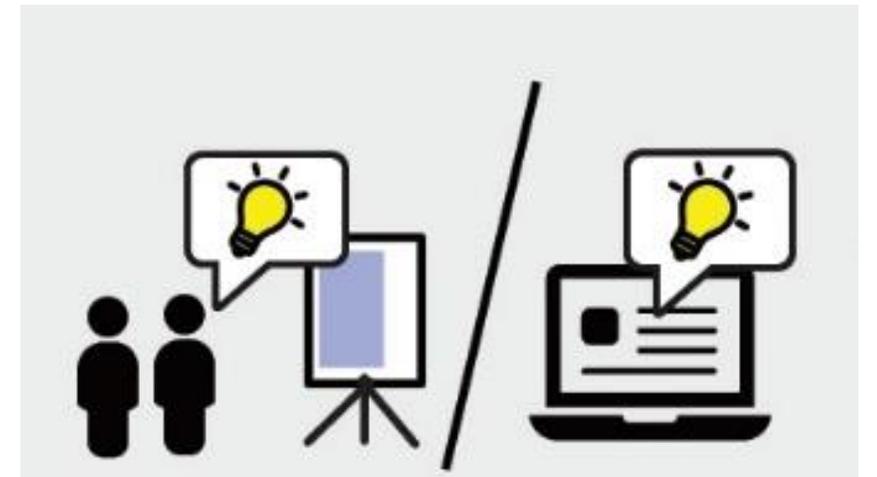
Digitale Bürger*innen-Werkstatt



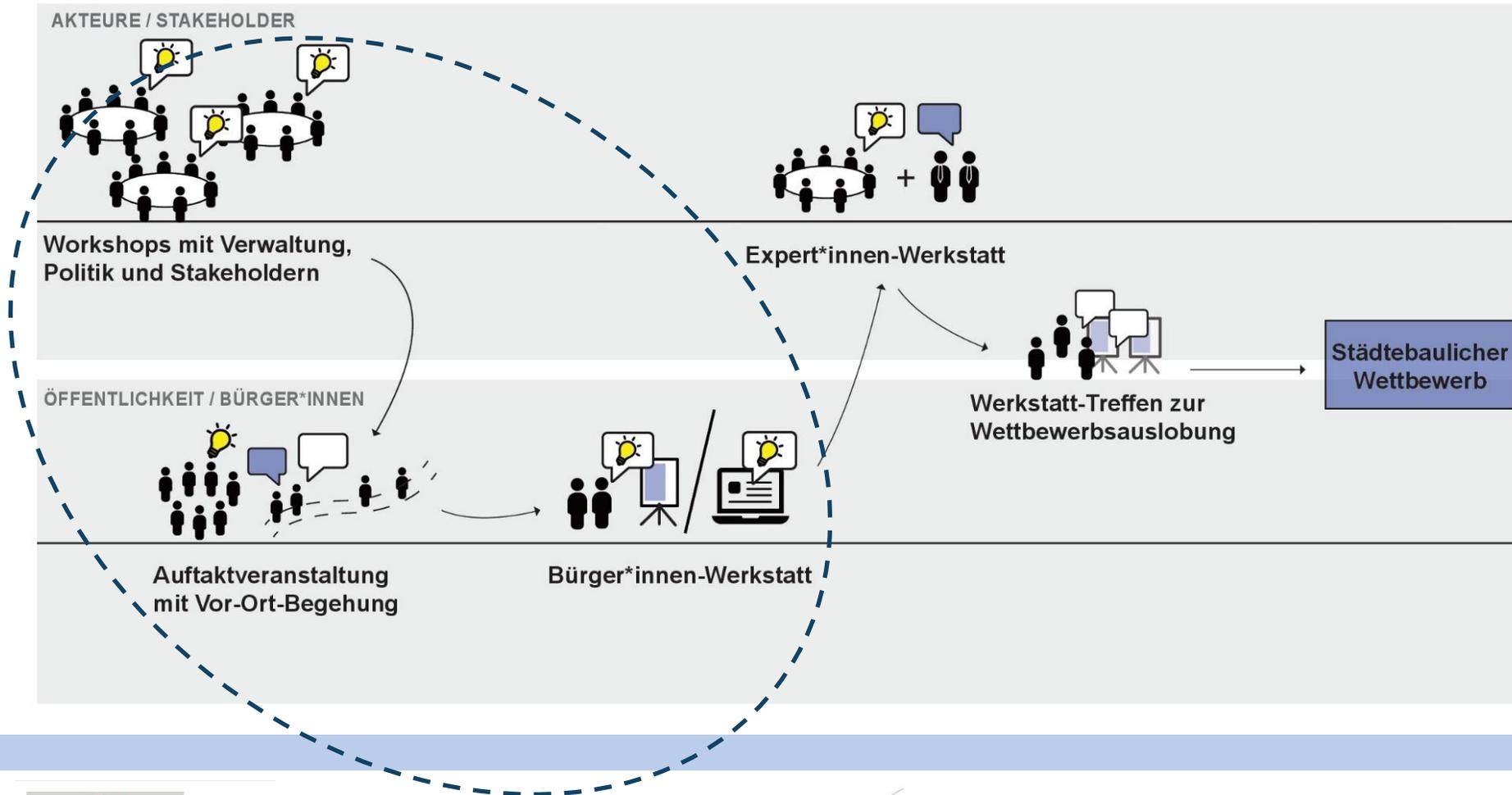
Digitale Bürger*innen-Werkstatt

- 12. Januar 2022
- rd. 80 Teilnehmende

- Ziel war es in vier thematischen Arbeitsgruppen konkrete Ideen und Vorstellungen für das geplante Gebiet zu entwickeln und zu diskutieren



Bisherige Erkenntnisse aus Beteiligungsprozess



Bisherige Erkenntnisse aus Beteiligungsprozess – **Konsens**



Städtebau und Dichte

Bebauung

- Städtebauliche Qualitäten mit einer gewissen Flexibilität schaffen
- Aufgelockerte, der Umgebung/dem Ortsbild angepasste Bebauung (max. 2-3 Vollgeschosse + Staffelgeschoss)
- Geschossigkeit zum Bestand abnehmend bzw. Orientierung am Bestand an den Randlagen
- $\geq 30\%$ öffentlich geförderter Wohnungsbau
- Verschiedene Gebäude- und Wohnformen für alle Zielgruppen
- Vielfältigkeit von regionalen Architekturen und Bauformen
- Ökologische, klimaneutrale Bauweise

Erweiterung soziale Infrastruktur

- Neubau Kita
- Erweiterung Nikolaus-Schule

Ergänzende Nutzungen

- Arbeiten (Co-Working), Freizeit, Cafés, Bäckerei → keine Konkurrenz zum Ortszentrum

Bisherige Erkenntnisse aus Beteiligungsprozess – Diskussionspunkte



Städtebau und Dichte

Bebauung:

- Prozentuale Verteilung der Gebäudeformen und auch der Wohnformen (Orientierung an die Bedarfe)
- Dachformen und Dachnutzung
- Bestandsstrukturen in Neuplanung integrieren

Erweiterung der sozialen Infrastruktur

- Bürgersaal
- Sportangebote

Ergänzende Nutzungen

- Freizeitangebote im Gebiet

Bisherige Erkenntnisse aus Beteiligungsprozess – **Konsens**



Natur, Landschaft und Klima

Multifunktionale und erlebbare Grün- und Freiflächen

- Hoher Grün- und Freiflächenanteil
- Aufenthaltsqualitäten schaffen
- Freizeitbedarfe innerhalb des Gebietes abdecken
- Durchlässige Grünstrukturen
- Anbindung und Öffnung zum Bestand

Klimaresiliente und klimagerechte Entwicklung

- Wasser als Gestaltungselement
- Nutzbare grün-blaue Infrastruktur
- Möglichst geringe Versiegelung

Aktive Berücksichtigung der Natur

- Bestandsgrün bewahren und integrieren
- Lebensraum für Tiere bewahren
- Biotopvernetzung

Bisherige Erkenntnisse aus Beteiligungsprozess – Diskussionspunkte



Natur, Landschaft und Klima

Multifunktionale und erlebbare Grün- und Freiflächen

- Freizeitbedarfe im Gebiet abdecken
- Gemeinschaftlich genutzte Grünflächen

Aktive Berücksichtigung der Natur

- Grüne Bestandsstrukturen in Neuplanung integrieren
- Lebensraum für Tiere bewahren

Bisherige Erkenntnisse aus Beteiligungsprozess – **Konsens**



Mobilität und Verkehr

Autoarmes Quartier

- Auto untergeordnet – Alternative zum Auto schaffen
- Verkehr lokal per Fuß und Rad
- Mobilität der Zukunft denken

Innovatives Mobilitätskonzept

- Alternative Mobilitätsangebote schaffen
- Multifunktionale Mobilitätsstationen
- Wegeföhrung auf Ortskern ausrichten – bessere Verknüpfung mit Ortslagen

Fuß- und Radverkehr

- attraktive Gestaltung und verbindende Wegeföhrung
- Sichere Unterbringung von Fahrrädern

ÖPNV

- K-Bahn als zentrale Achse des Gebietes - nicht trennend
- Attraktivität steigern

Ruhender Verkehr

- Quartiers-/Parkgaragen (nicht monofunktional)
- Zonen für Rettungsdienst, Müll und Ladezone

Bestand

- Verkehrliche Erschließung Bestandsgebäude berücksichtigen
- Kamperweg und Wienenweg nicht als zentrale Haupteerschließung

Bisherige Erkenntnisse aus Beteiligungsprozess – Diskussionspunkte



Mobilität und Verkehr

Autoarmes Quartier

- Mobilität der Zukunft denken

Innovatives Mobilitätskonzept

- Wegeführung auf Ortskern ausrichten – Wo?

Fuß- und Radverkehr

- Sichere Unterbringung von Fahrrädern – Wie?

Ruhender Verkehr

- Stellplatzschlüssel Pkw
- Stellplatzschlüssel Fahrrad
- Öffentliche Stellplätze

Bisherige Erkenntnisse aus Beteiligungsprozess – **Konsens**



Identität des Ortes

Schützenplatz

- Chance für die gesamte Gebietsentwicklung
- Weiterentwicklung – multifunktionale Nutzung, Aufwertung und attraktive Gestaltung, Aufenthaltsqualitäten schaffen
- Städtebauliche Verbindung zwischen Bestand und Neubau
- Ökologischer Mehrwert (Regenrückhaltung, etc.)

Weitere Begegnungsräume

- Zusätzlichen zentralen Platz im Quartier
- Treffpunkte und Orte für Bürger*innen schaffen – speziell für Jugendliche
- Sportaktivitäten

Dörflicher Charakter

- Befürchtung einer Überfremdung
- Integration der Neubürger
- Gefühl der Gemeinschaft und des Miteinanders

Bisherige Erkenntnisse aus Beteiligungsprozess – Diskussionspunkte



Identität des Ortes

Schützenplatz

- Weitere Nutzungen des Schützenplatzes (Qualitäten)

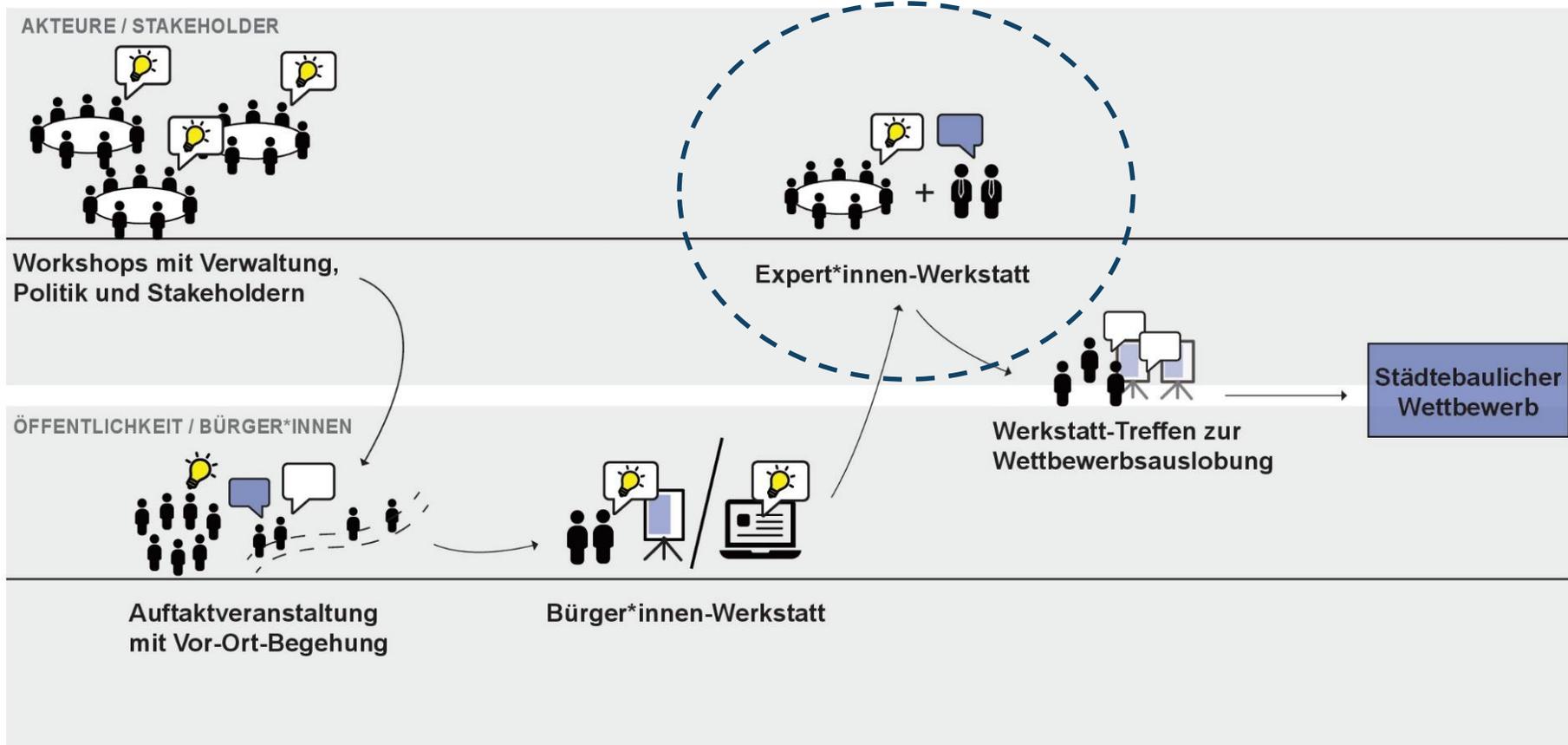
Weitere Begegnungsräume

- Ausgestaltung und Funktion Begegnungsräume/-orte

Dörflicher Charakter

- Prägende Landschaftselemente

Digitale Expert*innen-Werkstatt





Überleitung Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppenphasen

World Café

- Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit jedes Thema zu thematisieren
- Wechsel der Breakout-Räume nach 60 Minuten



Städtebau und Dichte

- Dichte, Maßstäblichkeit, GRZ
- Zahl der Vollgeschosse
- Gebäudetypologien (EFH, DH, RH, GWB)
- Gebäudeanordnung, Nachbarschaften
- Wohnformen, Zielgruppen, Nutzungen
- Gemeinschaftseinrichtungen, Soziale Infrastruktur
- Sichtachsen

Moderatorenteam:

- Anna Zwilling
- Matthias Pöll
- Lukas Breil



Natur, Landschaft und Klima

- Ökologisch hochwertige Bereiche
- Sport-, Spiel-, Freizeit- und Erholungsangebote
- Treffpunkte für soziales Miteinander
- Wasser, Regenwassermanagement
- Vernetzung Freiraum- und Grünstrukturen
- Stadtklima
- Energieversorgung

Moderatorenteam:

- Jennifer Boländer
- Isabel Briese
- Sebastian Eickeler
- Olaf Kasper



Mobilität und Verkehr

- ÖPNV, IV, PKW
- Haltestellen
- Ruhender Verkehr
- Mobilitätsstationen, Ladesäulen E-Bikes / E-Autos, Sharing-Mobilität
- Straßenquerschnitte, Straßenraumgestaltung
- Fußwege, Radwege, Radschnellwege

Moderatorenteam:

- Ludger Kloidt
- Matthias Schneiders
- Lukas Breil



Identität des Ortes

- Einbindung in die Umgebung
- Besondere Orte
- Schützenplatz / Quartiersplatz
- Besondere Nutzungen, Aktivitäten
- Identität
- Regionales



World Café



Vorstellung Ergebnisse und gemeinsame Diskussion



Herzlichen Dank

Für Ihre Teilnahme und dem Interesse an der Baulandentwicklung
„Kalverdonk“